

28. VDI-/ITAD-Konferenz mit begleitender Fachausstellung

Thermische Abfallbehandlung

21. und 22. September 2016 in Würzburg

Top-Themen der Konferenz

- Entwicklungen und Tendenzen in der thermischen Abfallbehandlung
- Messung und Minderung von Quecksilberemissionen
- Absenkung von Grenzwerten nach 17. BImSchV und die Folgen
- Best Practice Berichte zur Effizienzsteigerung und technischen Optimierung
- Thermische Abfallbehandlung als Wärme- und Stromlieferant

+ **Key-Note von Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich**, Geschäftsführer des CUTEC-Institut GmbH zum Thema „Langfristige Perspektiven der thermischen Abfallbehandlung“

Konferenzleiter:

Ferdinand Kleppmann, CEWEP – Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel, Belgien

Dipl.-Ing. Michael Theben, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

Spezialtag

Zukunftsvisionen für die thermische Abfallbehandlung

20. September 2016 in Würzburg

Fachliche Leitung: **Dipl.-Ing. Carsten Spohn**, ITAD e.V., Düsseldorf

In Zusammenarbeit mit der



Interessengemeinschaft der
Thermischen Abfallbehandlungsanlagen
in Deutschland e.V.

09:15 Begrüßung

Dipl.-Ing. Carsten Spohn, Geschäftsführer, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

Entwicklungen von Stoffströmen und Kapazitäten

09:30 Analysen und Perspektiven für den Abfallmarkt in Deutschland

- Abfallmengen und Kapazitäten – worüber sprechen wir eigentlich genau?
- Einflussfaktoren für die Entwicklung des Abfallmarktes in Deutschland
- Prognosemodelle und Vorhersehbarkeit der Entwicklungen
- Ausblick: Wo stehen wir im Jahr 2030?

Dr.-Ing. Jochen Hoffmeister, Mitglied der Geschäftsleitung, Prognos AG, Düsseldorf

10:00 Gesellschaftliche und rechtliche Einflüsse auf die Abfallströme

- Kreislaufwirtschaft
- Thermische Konversionsanlagen
- EU-Gesetzgebung

Dr.-Ing. Stefan Vodegel, Prokurist, CUTEK-Institut GmbH, Clausthal-Zellerfeld

10:30 Ersatzbrennstoffeinsatz vor, während und nach dem Kohleausstieg – Wie würde ein Zementhersteller reagieren?

- Abfallquellen
- Aufbereitung
- Zementproduktion
- Kapazitäten und Bedarf

Dr. rer. nat. Hubert Baier, Senior Expert – Unternehmensberater, WhiteLabel-TandemProjects e.U., Telgte

11:00  mit Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

Zukunft des Emissionshandels und der Energiemärkte

11:30 Auswirkungen der Klimakonferenz in Paris auf deutsche Unternehmen

- War Paris ein Erfolg?
- Welchen Einfluss haben die Ergebnisse von Paris auf die deutsche und europäische Klima- und Energiepolitik?
- Was müssen Unternehmen jetzt berücksichtigen?
- Wo liegen die Hauptaufgaben für die nächsten Jahre?

Jan Burck, Teamleiter Deutsche und EU-Klimapolitik, Germanwatch e.V., Bonn

12:00 Chancen der thermischen Abfallbehandlung im zukünftigen Energiemarktdesign

- Ausgangspunkt: Aktuelle Entwicklungen im Energiemarkt für thermische Abfallbehandlungsanlagen
- Blick bis zum Jahr 2030: Die Position der thermischen Abfallbehandlung in der Energiewende
- Anpassungsbedarf zur Ausschöpfung der Potentiale und Chancen

Dipl.-Ing. Thorsten Lenck, Senior Manager, Energy Brainpool GmbH & Co. KG, Berlin

12:30  Gemeinsames Mittagessen

13:30 How to optimise energy deliverance from Waste-to-Energy

- About the ARC waste-to-energy plant
- Change in framework conditions
- What did we do at ARC to optimise energy deliverance?
- The new plant Amager Bakke

Kristine Hansen, M.Sc. Engineering, Market Manager, Amager Ressourcecenter, Kopenhagen, Dänemark

14:00 CO₂-Abscheidung und Wiederverwendung in einer Müllverbrennungsanlage

- CO₂-Abscheidung
- Natriumhydrogencarbonat
- Quench
- Rauchgasreinigung
- CO₂ Bilanz

Ing. (chem.) Verfahrenstechnik Andy Roeloffzen, Project Manager, Twence B.V., Hengelo, Niederlande

14:30  mit Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

Neue Technologien

15:00 Energetische und stoffliche Nutzung von steigenden Klärschlamm-Mengen

- Freie Kapazitäten von ca. 700.000 t/a durch geplanten Ausstieg aus landwirtschaftlicher Verwertung
- Zusätzliche Kapazität von ca. 600.000 t/a in der Mitverbrennung in Kraftwerken, MVA und Zementwerken ohne stoffliche Nutzung
- Vorstellung modifizierter Mit-Verbrennung mit Phosphor-Recycling direkt in Kraftwerken, MVA und in Zementwerken

Dr.-Ing. Klaus Scheidig, Beratender Ingenieur, Kaulsdorf

15:30 Entwicklungen im Anlagenbau

- Einfluss von gesetzlichen Regelungen
- Einfluss von finanziellen Förderungen
- Überarbeitung der BVT-Merkblätter

Dipl.-Phys. Edmund W. Fleck (Ph.D.), Geschäftsführer, Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik, München

16:00 Abschlussdiskussion

Vorabendtreffen der VDI-/ITAD-Konferenz Thermische Abfallbehandlung 2016

DIENSTAG

20. SEPTEMBER 2016

18:30 Bustransfer ab Maritim-Hotel zum MHKW Würzburg

19:00 ITAD Diskussionsabend mit blauen Zipfeln im MHKW Würzburg

1. Konferenztag

MITTWOCH

21. SEPTEMBER 2016

09:15 Begrüßung

Ferdinand Kleppmann, Präsident, CEWEP – Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel, Belgien, **Dipl.-Ing. Michael Theben**, Leiter der Abteilung VII „Klima, Zukunftenergien, Umweltwirtschaft“, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

09:20 Langfristige Perspektiven der thermischen Abfallbehandlung

Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich, Geschäftsführer, CUTEC-Institut GmbH, Clausthal-Zellerfeld

Key-Note

Entwicklungen und Tendenzen in der thermischen Abfallbehandlung

10:00 Waste-to-Energy in der europäischen Kreislaufwirtschaft


- Novellierung Europäischen Rechts: Neue Ziele für mehr Recycling, weniger Deponierung sowie effiziente und erneuerbare Energieerzeugung
- Waste-to-Energy Kapazitäten und Marktentwicklung in Europa
- Best verfügbare Technik für die Abfallverbrennung – BREF Novellierung

Dr. Ella Stengler, Geschäftsführerin, CEWEP – Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel, Belgien

10:30 Entwicklungen in der deutschen Abfallverbrennung – aktuelle Situation und Ausblick

- Überblick der relevanten aktuellen Gesetzgebung in Deutschland
- Abfallmengen und Kapazitäten
- Zukünftige Entwicklungen im Bereich der thermischen Abfallbehandlung in Deutschland
- Stellenwert der thermischen Abfallbehandlung in Deutschland – heute und in der Zukunft

Dipl.-Ing. Carsten Spohn, Geschäftsführer, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

11:00  mit Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Besuch der Fachausstellung

11:30 Was die Schweiz anders macht – Auswirkungen der novellierten Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA)

- Regelungsansatz: So einfach wie möglich, aber nicht einfacher
- Anforderungen an Abfallverbrennungsanlagen
- Anforderungen an Verbrennungsrückständen

Dr. Robin Quartier, Geschäftsführer, VBSA – Verband der Schweizerischen Abfallbehandlungsanlagen, Bern, Schweiz

12:00 Stand des Verfahrens zur Mantelverordnung

- Konzeption des Planspiels
- Praktikabilität der Regelungen
- Entwicklung der Stoffströme
- Fortschreibung des Regelungsentwurfs

Michael Heugel, Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

12:30 Interkommunales Stoffstrom-Management am Beispiel der Pfälzer Kooperation von ZAK und GML

- Energetische Restabfall-Verwertung für 1 Mio. Einwohner
- MHKW-Anlagenverbund in der Pfalz und mit anderen MHKWs
- Energetische und stoffliche Bioabfallverwertung für 875.000 Einwohner
- Umbau und Betrieb von Bioabfall-Umladeanlagen
- Optimierung der Abfalltransporte durch gemeinsame Transportkette

Dr. rer. nat. Thomas Grommes, Geschäftsführer, GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Ludwigshafen

13:00  Gemeinsames Mittagessen in der Fachausstellung

Messung und Minderung von Quecksilberemissionen

14:00 Grundlagen der Messung und Minderung von Quecksilber in Abfallverbrennungsanlagen

- Anteil der Abfallverbrennung bei den Quecksilberemissionen (Frachten vs. Konzentrationen)
- Grundlagen und Verfahren zur Quecksilberreduzierung in Abhängigkeit von der Anlagenkonfiguration
- Sonderfall: Unerwartete überhöhte Quecksilbereinträge mit dem Abfall
- Messung von Quecksilber in Rein- und Rohgasen

Dr.-Ing. Rico Kanefke, Leitung Umwelt-Business Support, Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen

14:30 Krisenmanagement bei Quecksilberspitzen – Möglichkeiten der Anwendung von Adsorbentien


- Abscheidopotentiale einzelner Prozessschritte
- Beschreibung verschiedener Maßnahmen
- Verfahrenstechniken

Dr.-Ing. Wolfgang Esser-Schmittmann, Geschäftsleitung, Carbon Service & Consulting GmbH & Co. KG, Vettweiß

15:00 Quecksilberabscheidung aus Rauchgasen mit Absorptionsmodulen zum Einbau in Nasswäscher

- Abscheidung von elementarem und oxidiertem Quecksilber
- Zusätzliche SO₂ Abscheidung
- Anwendung in Klärschlammverbrennungsanlagen
- Erfahrungen aus Kohlekraftwerken

Dr. Ole Petzoldt, Application Engineer, W.L. Gore & Associates GmbH, Putzbrunn

15:30  mit Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Besuch der Fachausstellung

1. Konferenztag

MITTWOCH

21. SEPTEMBER 2016

Optimierungsmaßnahmen in der Abgasreinigung

16:00 Messtechnische Konsequenzen aus der Absenkung von Grenzwerten nach 17. BImSchV zum 01.01.2016

- Änderungen bei der PCDD/F Messung
- Absenkung des Staub-Grenzwertes, Probleme mit der Bestimmungsgrenze und Konsequenzen für die Kalibrierung von AMS
- Quecksilbergrenzwert für das Jahresmittel ab 2019

Klaus Schröder, Geschäftsführer, ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co., Mönchengladbach

16:30 Stickstoffemissionen bei der Abfallverbrennung – mehr als nur NO_x

- NH₃ als neuer Emissionsgrenzwert
- NH₃ und das Verhalten bei der Abgasreinigung
- Lachgas als klimarelevante Emission und die Bedeutung für die Abfallverbrennung

Dipl.-Ing. Markus Gleis, wissenschaftlicher Oberrat, Umweltbundesamt, Dessau

17:00 Betriebsmitteleinsatz – Beispiele für die Optimierung im Bestand

- Aktuell eingesetzte Prozess in der Abgasreinigung
- Optimierung durch Co-Injektion verschiedener Betriebsmittel
- Abstimmung mehrstufiger Abgasreinigungen zur Optimierung des Bestands
- Gezielte Abscheidung von SO₂-Spitzen

Dipl.-Ing. Martin Sindram, Vertrieb und Anwendungstechnik Luftreinhaltung, Lhoist Western Europe Rheinkalk GmbH, Wülfrath

17:30 Abschlussdiskussion des 1. Tages

Ab 19:30 Einladung Fränkischer Abend – Zeit zum entspannten Erfahrungsaustausch

Zusammen mit der LWE Rheinkalk GmbH laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ein: Lassen Sie den Abend entspannt mit fränkischem Wein und bayerischen Spezialitäten ausklingen und tauschen Sie sich in angenehmer Atmosphäre mit anderen Teilnehmern aus!

Veranstaltungsort: Bürgerspital Weinstuben ab 19:30 Uhr



2. Konferenztag

DONNERSTAG

22. SEPTEMBER 2016

Aus der Praxis für die Praxis

09:00 Niedrigste Emissionen bei höchsten Wirkungsgrad – RDF Verbrennung Riikinvoima, Finnland

- Ersatzbrennstoffverbrennung in einem Wirbelschichtkessel
- Turbosorp Rauchgasreinigung auf Basis Wirbelschichttechnologie
- Rauchgaskondensation zur Erreichung höchster Wirkungsgrade

Dr. Sebastian Kaiser, Head of Technology Power Boiler, Dr. Harald Reissner, Head of Technology Air Pollution Control, ANDRITZ Recovery and Power, Raaba/ Graz, Österreich

09:30 Optimierung in der thermischen Abfallbehandlung durch den Einsatz von Infrarot-Kameratechnologien und dem INSPECT pro control System

- Neue Entwicklungen bei IR-Kameratechnologien (10,6)
- Möglichkeiten der kamerabasierten Erfassung der Verbrennung
- Bildverarbeitung zur Ableitung von charakteristischen Kenngrößen der Verbrennung
- Detektion von Beladungsstörungen auf dem Rost und Dampfeinbruchvermeidung
- Regelungstechnische Umsetzung über Aufgabenzuteilung, Lufteingriffe, Vorschubsteuerung

Dr.-Ing. Hubert B. Keller, Leiter Arbeitsgruppe, Institut für angewandte Informatik, Karlsruher Institut für Technologie, Eggenstein-Leopoldshafen

10:00 Rauchgasreinigung im MHKW Coburg – Neubau oder Sanierung

- Aufbau der Rauchgasreinigung
- Alternativen
- Genehmigung
- Laufende Maßnahmen

Dipl.-Ing. Peter Baj, Werkleiter, Zweckverband für Abfallwirtschaft in NW Ofr. Coburg, Dörfles-Esbach

10:30 ☕ mit Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Besuch der Fachausstellung

11:00 Bunkererweiterung in diesen Zeiten – macht das Sinn?

- Kapazitätserweiterung des Brennstofflagers um rd. 50 %
- Anschließende Sanierung des seit 20 Jahren im Betrieb befindlichen „Altbunkers“ im laufenden Betrieb
- Erfahrungsbericht zum in 2015 abgeschlossenen Projekt

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Manfred Becker, Geschäftsführer, MVA Müllverwertungsanlage Bonn GmbH

11:30 Erste Betriebserfahrungen mit der hocheffizienten Abfallverbrennungsanlage in Plymouth, UK

- Projektziele und -entwicklung
- Anlagengenehmigung und -errichtung in England auf einem Militärgelände in unmittelbarer Anwohnergemeinde
- Inbetriebnahme, Leistungsfähigkeit und Betriebserfahrungen des Hocheffizienzkonzepts

Dipl.-Ing. Uwe Zickert, Managing Director, MVV Environment Devonport Ltd., Plymouth, England

2. Konferenztag

DONNERSTAG
22. SEPTEMBER 2016

12:00 Thermisches Recycling von Metallen aus MVA-Schlacke leicht(er) gemacht

- Metall-Recyclingmenge und -qualität erhöhen angesichts des EU-Kreislaufwirtschaftspakets
- Neue, einfachere Möglichkeiten an die wertvolle Fraktion ranzukommen
- Praktische Umsetzung in bestehenden Anlagen

Dr. Helen Gablinger, Director Research & Development, Hitachi Zosen Inova AG, Zürich, Schweiz

12:30  Gemeinsames Mittagessen in der Fachaustellung

MVA als Wärme- und Stromlieferant

13:30 Die Energieerzeugung aus Abfall als Teil der Energiewende – Chancen und Herausforderungen aus Sicht des Anlagenbetreibers

- Erneuerbarer Strom aus Abfall
- Beitrag von Abfall-Heizkraftwerken zur Flexibilität und Stabilität der Energieversorgungssysteme
- Einbindung neuer Technologien in der Praxis (z.B. Speicher, Power to Heat)

Ronald Dittmar, Leiter Energiewirtschaft, EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

14:00 Technologien und Wirtschaftlichkeit der Niedertemperatur-Wärmeauskopplung aus Rauchgasen

- Vorstellung der Technologie und der benötigten Komponenten
- Investitionskosten und Amortisationszeit
- Anwendungen in Müllheizkraftwerken und Biomassekraftwerken
- Projektbeispiel indirekte Rauchgaskondensation

Dipl.-Ing. Harald Breyel, Vertriebsingenieur, Wallstein Ingenieure GmbH, Recklinghausen

14:30 Power-to-X: Sachstand der Entwicklungen

- Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Power-to-Heat, Power-to-Gas, Power-to-Liquid
- Wärme, Wasserstoff, Netze

Dr.-Ing. Matthias Lamm, Senior FuE-Manager, Areva GmbH, Erlangen

15:00 Energiewende mit (thermischen) Speichern – Technologien und Anwendungen

- Dynamisches Wachstum der Bedeutung von Energiespeichern
- Wärmespeicher und Kopplung der Sektoren Strom, Wärme, Mobilität rücken in den Vordergrund
- Vorstellung und Entwicklung der Technologien und deren Einsatzmöglichkeiten
- Beispiele und Geschäftsmodelle

Rechtsanwalt Urban Windelen, Bundesgeschäftsführer, BVES Bundesverband Energiespeicher e.V., Berlin

15:30 Abschlussdiskussion

Ferdinand Kleppmann, **Dipl.-Ing. Michael Theben**

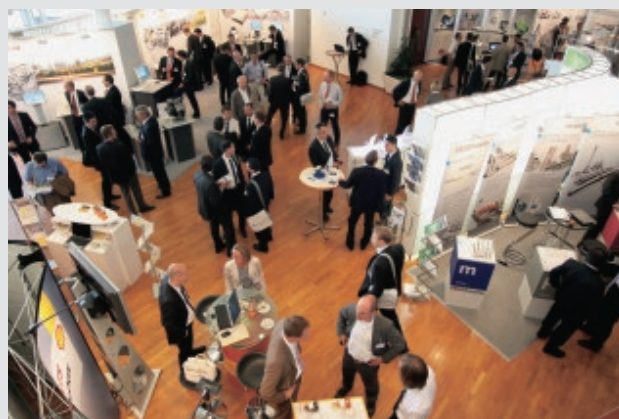
15:45 Ende der Veranstaltung

Fachaustellung/Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser Veranstaltung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Veranstaltungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Martina Slominski

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-385
E-Mail: slominski@vdi.de



Veranstungshinweise

VDI-Seminar

Crash-Kurs Immissionsschutzrecht

05. und 06. Juli 2016, Düsseldorf (06SE114001)

VDI-Seminar

Crash-Kurs Abfallrecht und Abfallmanagement in der Praxis

31. August und 01. September 2016, Frankfurt am Main (06SE115001)

VDI-Seminar

Rostfeuerung und Naturumlaufkessel in Großfeuerungsanlagen

28. und 29. September 2016, Frankfurt am Main (06SE905010)

VDI-Spezialtag

Trocknung von Klärschlamm

15. November 2016, München (06ST106007)

7. VDI-Fachkonferenz

Klärschlammbehandlung

16. und 17. November 2016, München (06K0006016)

www.vdi.de/klaerschlamm

12. VDI-Fachkonferenz

REA-, SCR- und Entstaubungsanlagen in Großkraftwerken

22. und 23. November 2016, Düsseldorf (06K0020016)

28. VDI-/ITAD-Konferenz Thermische Abfallbehandlung



Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, versehen mit dem Blauen Engel.

VDI Wissensforum

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi.de/abfallbehandlung

Bitte Preiskategorie wählen

Ich nehme wie folgt teil:

Preis p./P. zzgl. MwSt.	PS	Konferenz (06KO059116) 21. und 22.09.2016	Spezialtag (06KO359016) 20.09.2016	Kombipreis Konferenz und Spezialtag
Teilnahmegebühr	1	<input type="checkbox"/> EUR 1.320,-	<input type="checkbox"/> EUR 890,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.860,-
persönliche VDI-Mitglieder	2	<input type="checkbox"/> EUR 1.220,-	<input type="checkbox"/> EUR 840,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.710,-
ITAD-Mitglieder	3	<input type="checkbox"/> EUR 980,-	<input type="checkbox"/> EUR 680,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.410,-
VDI-Mitgliedsnummer*				

* Für die Preisstufe (PS) 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.
Sonderpreise für Mitarbeiter von Behörden und Hochschulangehörige auf Anfrage möglich.

- Teilnahme an dem ITAD-Diskussionsabend am Dienstag, 20. September 2016
 Teilnahme am „Fränkischen Abend“ am Mittwoch, 21. September 2016
 Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Nachname

Vorname

Titel

Funktion

Abteilung

Tätigkeitsbereich

Firma/Institut

Straße/Postfach

PLZ, Ort, Land

Telefon

Fax

Mobilnummer

E-Mail

Abweichende Rechnungsanschrift

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

- Visa Mastercard
 American Express

Karteninhaber

Kartenummer

Prüfziffer

gültig bis (MM/JJ)

Datum

× Unterschrift

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Würzburg, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg

Zimmerreservierung

Im Veranstaltungshotel steht den Teilnehmern aller Veranstaltungen ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung.

Bitte reservieren Sie bis spätestens zum **08. August 2016**

Ihr Zimmer unter Angabe des Stichworts „VDI“:

Telefon: +49 931 3053-0, E-Mail: info.wur@maritim.de

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Leistungen (Konferenz): Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen sind ausschließlich online verfügbar. Das Passwort wird den Teilnehmern vor der Veranstaltung elektronisch zugestellt.

Leistungen (Spezialtag): Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen sind ausschließlich online verfügbar. Das Passwort wird den Teilnehmern vor der Veranstaltung elektronisch zugestellt.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.